

## Jahresbericht für das Vereinsjahr 2025

Bekanntlich luägäd mini Bricht noch we vor nöd ufs Kalenderjahr, Sondern ufs Vereinsjahr vo Johresversammlig zu Johresversammlig... und somit start ich au nöd mit dä Unterhaltig sondern we gwohnt ebä mit dä letschtä Versammlig vom 7. Februar 2025. Mir händ üs im Restaurant Pöstli Eschlikon troffä und zudem dass ihr üs bisherigä mit euerä Wahl nomol für zwei Johr s Vertrauä gschenkt händ, hämmer mitem Reto Höpli dörfä de Nochfolger vom Rolf Frei als Aktuar in Vorstand wählä. Ahschlüssend an offiziellä Teil häts Steak mit Pommes geh und mir händ dä Obig nochli usklingä loh.

De Restliche Februar und en Grossteil vom März sind bitz im Zeichä vom Volleyball gstandä: nämli mit em interne Turnier z Münchwilä, Fründschaftsspiele gäg MR Aadorf und dä Hinterthurgauer Hallämeisterschaftä.

Ebäfalls im März.... Gnauer am 15. Hät denn wieder dä Skitag stattfundä. Dasmol bitz anderst als sust.... Es isch nämli trotz schlechte Vorhersagä en super schönä und sichtigä Tag wordä zum uf d Pischtä goh.

Und i dä Hallä händ au scho erschti Barrätrainings stattfundä zum denn im Eidgenössischä Johr au würekli parat z sii.

Im April isch das Training denn chli intensiver wordä, aber am nüntä hämmer denn glich no Zyt gfundä zum mitem traditionellä Jassobig en gmütlichä Alass duräzfüührä. Es isch wiederum Schiäber gspielt wordä, was sich bewährt hät und am Schluss hät wieder jedä sin Priis dörfä mit haineh.

Mitem Tannzapfäcup vom 24. Mai hät de MTV Eschlikon so quasi de Vorbereitigswettkampf im Barrä als Hauptprob für ds Eidgenössische bestrittä.

Das isch denn bereits drüähhalb Wuchä später vom 20.-22. Juni ufem Programm gstandä. In Lausanne hät sich d Schwiizer Turnerfamiliä troffä und sich in unzähligä Disziplinä anenand gmessä. Bsunders gfreut hät mich dass au en Hufä vo eu... au wens nöd aktiv mitgmacht händ de Weg quer dur d Schwitz nöd gschücht händ und üsi Turnendä Kollegä sind cho go unterstützä.

Dä Schluss vomä Intensivä Juni isch denn S Weekend vom 27-29. Gsi. Do hät einersits S Grümpeltourier vom FC usnahnswiis mol nöd s Turnfäschtweekend troffä so dass mer ä Mannschaft gha händ i de Kategorie Trumfeschuss..... das heisst Jassä und Torwandschüssä. Und zum zweitä hämmer a de Rad Schwitzermeisterschaft wieder das Streckäbeizli am Stutz obä gha. Wer sich mag erinnerä: ä brütendi Sauhitz isch gsi.

A derä Stell es grossäs Dankäschön an Beat Hollenstein und sis Grüppli wo das ganze wieder uf d Bai gstellt händ

Nochher isch denn im Juli chli gmütlicher zuä und her gangä mit Minigolfä und üsäm Grillobig. De hät damol wieder i dä Stockäholzhüttä chönnä stattfindä wo üs de Jimmy uf sini Pensionierig anä gad zu Essä und Wy ihgladä hät und üsäs Neumitglied dä Lex Schwager denn no s bier offeriert hät. Dankä nomol vielmol denä zwei.

Und scho sind denn au wieder d Volleynights vor dä Tür gstandä. Nachdem de Roli wiederum ä offni Volleyballturnstund im Friesler organisiert hät zum vorgängig no es paar Bäll spielä, hät mer denn i dä Vorrundi brilliert, aber i de Finalrundi isch denn sofort Schluss gsi. Noch dä Volleynights isch denn no de Kantonal Spieltag gsi und aigetli au no d Murgtrophy, aber det hämmer denn mangels Teilnehmer kai Mannschaft chennä stellä.

So und im September isch es denn uf d Turnfahrt gangä. Und s hät sich wes dä Samichlaus scho gsait hät bitz ihbürgerät, dass wenn ich mitorganisiärä.... Dassi denn nöd cha mitcho... heisst jo aigetli: i dörf afach nüm organisiärä. Aber so we ich ghört ha isch äs ä cooli Sach gsi mit dem Golfä dur Winti und dä Töfflitour. Vielä dank am Andy Zuber für d Organisation und d Duräfüährig.

A dä TGTV Konferenz simmer denn informiert wordä, dass ab 2027 d Verbandsbiitrag umorganisiert werdäd, aber do chömäd mer denn später no dazuä.

Am 15. Oktober hät S Bowling in Rümikon stattfundä und bereits zwei Tag später isch de Herbstbummel mitem TV ufem Programm gstandä. Wiäviel det schlussendlich gsi sind, chani nöd segä.... Aber gemäss dä Ahmeldigä acht vo üs und 10 vom TV....

Ebäfalls hämmer als zweitä gmeinsamä Obig wieder wellä am 25. November go es HC Thurgau-Spiel luägä uf Wyfeldä. Do mir us Platzgründ nöd hend chönnä im Strähl-Stübli go essä vorgängig, isch denn dank em Padi siner spontanä Initiativä im US-Mex reserviert wordä. Leidergottes isch denn aber S Spiel au no absait wordä und üsäs Grüppli isch afach zemmä go essä.

Und am 29. hämmer denn üsän Chlausobig im Sternähof Bichelsee gha. Es hät Raclette und Pouleflügeli geh. Dä Obig isch so wiä ich mitbecho han sehr guät ahcho und somit händ mir denn det au gad wieder vorreserviert.

Vereinsmässig händ mir denn S Kalenderjahr am Mittwoch vor Wiähnachtä mit em Fondue-Schüssä abgeschlossä. Neu wird nüm Luftgwehr mit Munition gschossä sodnern nur no elektronisch. Do simmer aber jedes Jahr froh dass mer vo zwei Mitglieder usem Schützäverein betreut werdäd und notürlich dass dä Ganti üs jewils das Fondue macht und sis Equipment mitbringt.... Merci vielmol.

Am Zweitletschtä Tag vom Jahr hät de Aint oder Ander vo üsem Verein au wieder am Silvesterlauf teilgnoh und sich sogar für di neu, grösser Strecki ahgmoldä.... Do gseht mer: bi de aintä klappts mit de Vorsätz bis ganz am Schluss.

Scho zum zweitä Mol hämmer im Januar denn anstell vom Cheglä is Arosastübli an Skilift Oberwangä wöllä. Nachdems 2025 nöd klappt hät will mer z wenig gsi sind, häts denn dasjahr zwor sowieso offä gha und mer hett trotz de chlinä teilnehmerzahl vo zwei Skifahrer und drü Arosastüblihöckler eigetlich chennä goh, aber ufgrund vom Wetter denn glich absait. Somit stoht de Alass bis etzt bi null vo zwei.

So und etz Simmer do wieder a de Jahresversammlig wo denn min nächst Bricht wieder startet.

Der Präsident, Peter Eberhard